

---

**1919-1969**

**50 Jahre Fußball  
in Berkheim**

---

*Mehr als nur eine gewöhnliche Gaststätte!*

*Dem das WALDHEIM bietet Ihnen  
eine nette und gemütliche Atmosphäre,  
saubere Gasträume,  
gepflegte und auserlesene Getränke  
sowie eine gutbürgerliche Küche*

*Ein Besuch im  
WALDHEIM  
wird sich lohnen!*

## **Festschrift**

**zum 50jährigen Bestehen  
der Fußballabteilung  
des TSV Berkheim**

**Festtage auf dem Sportgelände  
vom 7.-9. Juni 1969**

### Grußworte des TSV Berkheim

Der Fußballabteilung, die heute auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblickt, möchte ich im Namen des Hauptvereines sowie der Abteilungen, zu ihren Festtagen die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Viele Sportkameraden setzten sich in diesen 50 Jahren für den Fußballsport in Berkheim als Spieler oder Funktionär tatkräftig ein und haben somit der Abteilung im Verein und in der Gemeinde einen hervorragenden Platz geschaffen.

Wird in der Abteilung auch kein direkter Leistungssport betrieben, so ist die Fußballabteilung insbesondere für ihre Breitenarbeit in den Jugendklassen bekannt.

Für den Sporthetrieb mußten aber erst verschiedene Voraussetzungen seitens der Gemeinde und des Hauptvereines geschaffen werden, wie z.B. Sportanlagen, Umkleidemöglichkeiten usw., bei deren Gestaltung und Aufbau die Fußballabteilung aktiv mitgewirkt hat.

Möge die Abteilung auch in den nächsten Jahrzehnten im Sinne ihrer Mitglieder gedeihen.

Allen Gastvereinen und Festgästen wünsche ich bei den Berkheimer Festtagen einen angenehmen und frohen Aufenthalt.

Ganz besonders freuen wir uns auf den Besuch der Gemeindevertreter und der Einwohnerschaft von Berkheim.

Heinz Dietrich

1. Vorsitzender des  
TSV Berkheim

### Grußworte des Bezirkes Neckar-Fils

Es ist mir eine Ehre und Freude zugleich, der Fußballabteilung des TSV Berkheim zum 50-jährigen Bestehen die herzlichsten Glückwünsche und den aufrichtigsten Dank namens der Vereine und Mitarbeiter des Fußballbezirkes Neckar-Fils auszusprechen.

In den letzten 20 Jahren lernte ich viele Ihrer Vereins- und Abteilungsmitarbeiter kennen, deren Stärke es war, in stiller und bescheidener Zurückhaltung, aber dafür umso zuverlässiger, ihre Aufgabe für Verein und Abteilung sowie für den Fußballsport zu erfüllen.

Meine Wünsche gelten deshalb einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Fußballabteilung im Besonderen und dem TSV Berkheim im Allgemeinen. Nicht äußere Erfolge bestimmen den Wert eines Vereines in erster Linie, sondern jene im Bewußtsein der Verantwortung für die Gemeinschaft übernommenen Mühen und Lasten, die - oft in der Stille und ohne größere Resonanz getan - den Menschen und der Jugend helfen sollen, froh und gesund zu bleiben. Für diese wertvolle Breitenarbeit in den Amateurvereinen ist daher kein Opfer zu groß oder gar umsonst.

Mit dem herzlichsten Dank für die 50-jährige Treue zum Fußballsport verbinde ich die besten Wünsche für einen guten Verlauf der Jubiläumsveranstaltung.

Werner Kretschmar  
Bezirksvorsitzender

## Grußworte der Fußballabteilung TSV Berkheim

1969 jährt es sich zum fünfzigsten Male, daß die Fußballabteilung des TSV Berkheim gegründet wurde.

Der heutigen Generation der Abteilung ist es eine besondere Ehre und ein Anliegen, die große Anzahl der Gründer und ehemaligen Fußballspieler an den Festtagen begrüßen zu können. Die Abteilung gedenkt besonders den Sportkameraden, die nicht mehr dabei sein können.

Hat sich seit dem Gründungsjahr auch viel geändert, der Sport und insbesondere der Mannschaftssport hat heute wie früher eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft zu erfüllen.

Der Verein soll den jungen Menschen ein Ort für die körperliche Ertüchtigung sein und in dem sie lernen, sich auch in einer Gemeinschaft zu bewähren.

Die Jubiläumstage wollen wir zum Anlaß nehmen, für die Unterstützung und Hilfe der Gemeinde Berkheim, unseres Hauptvereines sowie Freunden und Gönnern herzlich zu danken.

Allen Festgästen entbieten wir herzliche Willkommensgrüße und wünschen ihnen angenehme Stunden beim 50-jährigen Jubiläum der Fußballabteilung.

Willy Müller

Abteilungsleiter

**Ob Fahrrad**

**Moped**

**Rasenmäher**

**wenn sich's dreh'n soll**

dann zu

**DIETRICH**

**Rasenmäher- und Zweirad-  
Reparaturdienst**

**Esslingen am Neckar**

**Georg-Deuschle-Straße 23/29**

**Telefon 35 33 15**

## Die Gründer der Fußballabteilung

Albert Eberspächer  
Richard Eberspächer  
Ernst Füssenhäuser  
Karl Krinn  
Albert Maier  
Wilhelm Müller  
August Rayer  
Christian Röhm  
Karl Schmid  
Karl Schneck  
Erwin Schweizer  
Karl Starzmann  
Otto Starzmann  
Albert Wörner

## Bereits verstorben sind folgende Gründer

Wilhelm Blessing  
Albert Henke  
[REDACTED]  
Heinrich Metzger  
August Nirk  
Hermann Schmid  
Gottlob Starzmann  
Julius Walker



GERHARD B E N G E L

\*TANKBAU\*

\*STAHLBAU\*

7301 BERKHEIM/ESSLINGEN  
OBERWIESENWEG 22  
POSTFACH 55  
RUF 0711/ 341263  
341058

### Fabrikationsprogramm:

Kellertank \* Wassertank  
Kondensatgefäße \* Sonderbehälter  
Kesselpodeste \* Schweißkonstruk-  
tionen

Gütezeichen: **RAL-RG 616** eingebaute Rechteck-  
tanks

HERBERT SCHMID

BAUGESCHÄFT

FUHR- und BAGGERBETRIEB

Ausführung sämtlicher  
Grab-, Beton- und Maurerarbeiten

7301 BERKHEIM  
JAKOBSTRASSE 10 \* RUF 348043

KARL MAIBAUER & SOHN

Roll- und Klappladen-Fabrikaton

Jalousetten

Stahl-, Roll- und Kipptore

Rollgitter

Markisen

KIRCHHEIM/TECK

RUF 2787 Amt Kirchheim/Teck

WALTER KIESER

7301 BERKHEIM

LINDENSTRASSE 31 \* RUF 341232

BAUGESCHÄFT

FUHRBETRIEB

\*\*\*\*\*

Stahlbeton, Beton und Maurerarbeiten  
werden preisgünstig und in kürzester  
Zeit durchgeführt

FLASCHNEREI

SANITÄRE ANLAGEN

MARTIN NÜRK

7301 BERKHEIM

KÖNGENER STRASSE 26

RUF 341452

Bitte holen Sie unverbindlich bei mir  
Angebote ein.





BIETE IHNEN ALLES WAS IHREN HAUSHALT VERVOLLSTÄNDIGT:

BESTECKE IN ECHTSILBER, PATENTHARTVERSILBERT UND IN CROMARGAN

TRINKGLASGARNITUREN IN KRISTALL UND IN BLEIKRISTALL.

VERSILBERTE TAFELGERÄTE, WIE VASSEN, SCHALEN, LEUCHTER UND TABLETTS.

AUßERDEM VIELE NÜTZLICHE UND PRAKTISCHE DINGE AUS CROMARGAN. Z. B.: SALATBESTECKE, BUTTERDOSEN UND PLATTEN.

ERHÄLTlich BEI

ERWIN DEUSCHLE

BERKHEIM, KRONENSTRASSE

## PROGRAMM FÜR DIE FESTTAGE

Die teilnehmenden Mannschaften am A-Jugend-Turnier sind in zwei Gruppen aufgeteilt.  
In Gruppe I spielen:

TSV WERNAU

FV NEUHAUSEN

TSV BERKHEIM

In Gruppe II spielen:

Spfr STUTTGART

TSV DENKENDORF

TSV ELTINGEN

Die jeweiligen Sieger der beiden Gruppen spielen den Turniersieg aus.  
Um Platz drei und vier spielen dann die beiden zweiten Sieger jeder Gruppe.

\*\*\*\*\*

Programm am Samstag, den 7. Juni 1969

13.30 - 14.15 Uhr

A-Jugend FV Neuhausen - TSV Wernau

14.20 - 15.05 Uhr

A-Jugend Spfr. Stuttgart - TSV Denkendorf

15.10 - 15.55 Uhr

A-Jugend TSV Berkheim - FV Neuhausen

16.00 - 16.45 Uhr

A-Jugend Spfr. Stuttgart - TSV Eltingen

17.00 - 18.30 Uhr

Spiel der Alten Herren (AH) Mannschaft zwischen  
TSV Berkheim - Spfr. Stuttgart

\*\*\*\*\*

Ab 20.00 Uhr beginnt der Festabend im großen Festzelt, das auf dem alten Sportplatz aufgebaut ist.

Nach dem Rückblick und den verschiedenen Ehrungen sowie Würdigungen spielt der Musikverein Berkheim zur Unterhaltung auf.  
Im Programm wirken außerdem noch zwei bekannte Kunstkraftsportgruppen sowie einige Kunstradfahrer vom RC Oberesslingen mit. Diese Radfahrer gehören zur Deutschen Spitzenklasse.

\*\*\*\*\*

Programm am Sonntag, den 8. Juni 1969

9.30 - 10.15 Uhr

A-Jugend TSV Wernau - TSV Berkheim

10.20 - 11.05 Uhr

A-Jugend TSV Denkendorf - TSV Eltingen

\*\* PAUSE \*\*

13.00 - 14.40 Uhr

TSV Berkheim II - SV Orsenhausen I

14.40 - 15.25 Uhr

Endspiel des A-Jugendturnieres zwischen dem Sieger der Gruppe 1 und dem Sieger der Gruppe 2

15.30 - 17.10 Uhr

TSV Berkheim I - TSF Esslingen I

17.25 - 18.00 Uhr

A-Jugendspiel um Platz drei und vier

\*\*\*\*\*

Anschließend Unterhaltung im Festzelt.

\*\*\*\*\*



Programm am Montag, den 9. Juni 1969

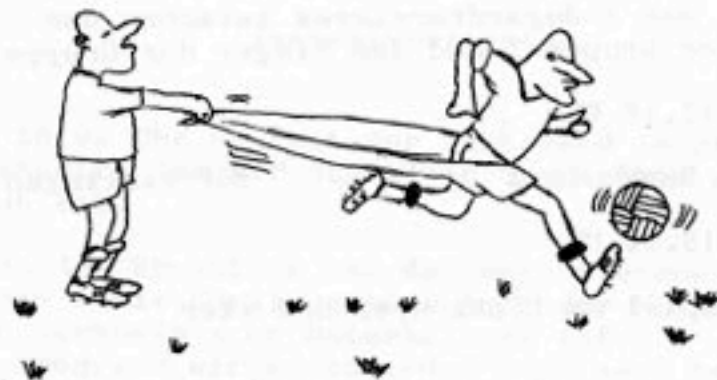
17.30 - 19.00 Uhr

Fußballspiel zwischen Firma FESTO-Berkheim und  
Firma BENGEL, Berkheim

20.00 Uhr

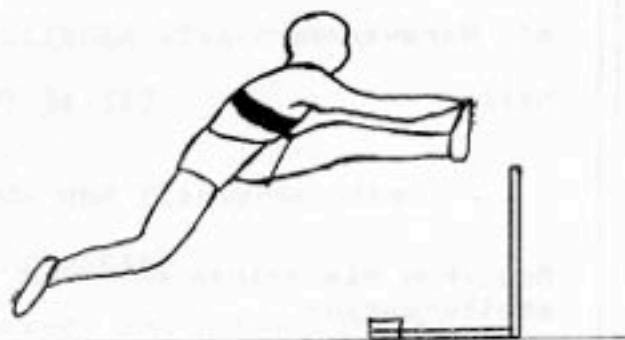
Froher Festausklang mit dem Musikverein Berk-  
heim im Festzelt.

\*\*\*\*\*



*Die 'Notbremse'*

DIE L E I S T U N G I S T D E R  
L O H N D E S T R A I N I N G S !



Ohne das stete Bemühen gibt es im  
Leben keine Erfolge - im Sport, Beruf  
und in der Familie.

Systematisches Sparen ist wie systema-  
tisches Training: der Erfolg kann nicht  
ausbleiben. Halten Sie Tuchfühlung mit  
uns. Wir beraten Sie freundschaftlich  
in allen Fragen über Geld, Sparen und  
Kredit.

IHRE

BERKHEIMER BANK, Moltkestraße

Wechselbrand

Heizkessel

ROBELLA

mit Warmwasser-

boiler

Besuchen Sie meinen modernen Aus-  
stellungsraum

ROBERT QUATTLENDER

Heizungs- und Sanitärgrößhandel

7023 ECHTERDINGEN

Rechbergstraße 2 \* Ruf 797001/05

7210 ROTTWEIL a.N.

Oeschlestraße 24 \* Ruf 8301

7100 HEILBRONN a.N.

Weinsberger Straße 7 \* Ruf 3512

7800 FREIBURG i.Br.

Hagelstauden 56 \* Ruf 43195

BAUGESCHÄFT

ALBERT VOGEL & SOHN

7301 BERKHEIM

NELLINGER STRAßE 21

RUF 341517

Erd- und Planierarbeiten

Fuhrbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten

KURT KETTENACKER

BAUGESCHÄFT

7301 BERKHEIM

KRONENSTRASSE 29 \* RUF 341616

Ausführung sämtlicher

\* Stahlbeton-

\* Beton- und

\* Maurerarbeiten

HAUSBESITZER -

BAUHERREN!

PLANEN SIE EINEN UMBAU ODER NEUBAU ?

Dann besuchen Sie vorher unseren Ausstellungsraum.

Wir zeigen Ihnen dort in großer Auswahl moderne keramische Wand- und Bodenfliesen.

\*  
\*  
\*  
\*  
\*

ALBERT

N Ü R K

BAUSTOFFE \* FLIESEN \* MOSAIK

7300 ESSLINGEN, BERKHEIMER STRASSE 8

Entstehung und Werdegang der Abteilung von 1919 bis zum 50-jährigen Jubiläum im Jahre 1969

Die ersten Gehversuche im Fußballsport fanden in Berkheim bereits im Jahre 1911 statt. Damals spielte man auf den Wiesen beim "Steinriegele" gegen den in diesem Jahr gegründeten FV Flochingen. Fußballspiele wurden aber weiterhin im wesentlichen zwischen den einzelnen Straßenclubs wie z.B. Unterdorf gegen Oberdorf ausgetragen. Nach Beendigung des Ersten Weltkrieges wurde der Sportbetrieb zunächst mit Ruff- und Faustball wieder aufgenommen.

Etwas 25 mutige Männer waren es dann, die im Jahre 1919 die Fußballabteilung in-s Leben gerufen haben. Aufgrund von Platzmangel mußten die Spieler im ersten Jahr als Gäste beim ATV Esslingen den Spielbetrieb beginnen.

Nach dem Ausbau des Sportplatzes im Jahre 1920 in Zusammenarbeit mit dem Waldheimverein, folgte ein enormer Aufschwung der Abteilung. Bald konnte man vier Mannschaften zum Spielbetrieb bei den Staffelleitern anmelden.

Mit dem Gewinn der Kreis- und Bezirksmeisterschaft stellten sich außerordentlich frühzeitig die ersten Erfolge ein. Nach dem Aufstieg 1923 in die I. Sonderklasse des Arbeitersportbundes wurde sogar eine Württ. Meisterschaft nach Berkheim geholt. In der Süddeutschen Meisterschaft scheiterte dann das Team mit 0:2 dem Ballspielclub München.

Diesen achtbaren Erfolg errangen unter Vorstand Albert Ways die Spieler E.Krinn, H.Schmid, G.Heilemann, E.Deuschle, W.Müller, Frank, H.Deuschle, K.Starzmänn, E.Schweizer, E.Füssenhäuser, E.Euchner, Eberspächer, E.Mauz, O.Herdtle und G.Starzmänn.

Die folgende Jahre verliefen etwas ruhiger, zumal einige Spielerabgänge durch den Nachwuchs nicht ausreichend ersetzt werden konnten.

Mit dem Spieljahr 1925/26 ging es wieder bergauf. Bis zum Jahre 1931 hatte man die 2. Klasse erreicht und der TSVB brachte es 1932 in dieser Klasse vor Oberboihingen zur Meisterschaft.

Nach Auflösung des Arbeitersportbundes formierte sich der Verein und die Abteilung neu unter dem

Namen "TSV Berkheim".

Von 1933 bis 1937 waren die Berkheimer Mannschaften unter Abteilungsleiter Wilhelm Müller verhältnismäßig spielstark. Doch dann riß Arbeitsdienst und Wehrdienst große Lücken in die Abteilung. Infolge der Kriegereignisse wurde der Spielbetrieb 1941 ganz eingestellt.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Fußballsport in Berkheim durch ein Spiel im Oktober 1945 gegen Denkendorf wieder aufgenommen. In den Nachkriegsjahren entstand durch die Rückkehr einiger guter Spieler von den Kriegsschauplätzen und durch das Nachrücken talentierter Nachwuchsspieler ein langsamer Aufstieg. Zu dieser Zeit leiteten die Herren H. Schmid und M. Fridauer die Fußballabteilung. Unter Abteilungsleiter Benz und Trainer Klingenberg folgte 1949 der Aufstieg von der B in die A-Klasse dank des "100-Tore Sturmes". Das Jahr 1951 hatte für die Abteilung eine große Bedeutung, denn es gelang der Aufstieg in die Bezirksklasse und der Trainer Johannes Wensien kam nach Berkheim.

Berkheim konnte sich leider nicht lange in der Bezirksklasse halten und spielte bald wieder in der B-Klasse.

Im Spieljahr 1955/56 rutschte der TSV sogar in die C-Klasse ab. Doch im selben Jahr schaffte Berkheim unter Abteilungsleiter Rumpf und Trainer Helmut Müller wieder den Aufstieg und gleichzeitig die Bezirkspokalmeisterschaft.

1959 war das erfolgreiche Jahr der A-Jugend, die bei ihren Spielen oft mehr Zuschauer aufzuweisen hatte, als etwa die I. Mannschaft. Trotz einer scharfen Konkurrenz wurde die A-Jugend Kreis- und Bezirksmeister.

Die Aktiven traten im Jahre 1959/60 wieder den Weg in die C-Klasse an. Der Wiederaufstieg glückte aber 1961 nach einem bis zum Schluß spannenden Brust-an-Brust-Rennen vor dem TSV Köngen. Trainer war zu dieser Zeit der Denkendorfer Helmut Pischler. Mit einem Spiel gegen Sportfreunde Esslingen erfolgte 1962 die Einweihung des Gemeindeparkplatzes.

In den letzten Jahren kämpfte unsere Mannschaft weniger erfolgreich. Mit großer Mühe konnte der Abstieg einigmal nur knapp verhindert werden. Auch bei der Jugend blieben die ganz großen Erfolge aus.

Trotzdem ist die Fußballabteilung unter der Leitung von Willy Müller davon überzeugt, daß auch in den kommenden Jahrzehnten der Fußballsport in Berkheim blühen und gedeihen wird. Möge das 50-jährige Bestehen der erste Schritt dazu sein.

---

So setzt sich der heutige Ausschuß der Abteilung zusammen:

Abteilungsleiter:	Willy Müller
Spielausschuß:	August Schütt, Werner Ginter Walter Plattenhardt, Herbert Schock
Jugendleiter:	Kurt Krausche
Kassier:	Herbert Schock
Schriftführer:	Alwin Kaiser
Pressewart:	Gerhard Stindel
AH-Leiter:	Heinz Munz
Jugendbetreuer:	Heinz Munz Rainer Theurer Egbert Heidrich Erich Kalmbach Hans Burkhardt

Am Spielbetrieb nehmen folgende Mannschaften teil:  
Aalte Herren, 2 aktive Mannschaften, A-, B-, C-, D-, E-Jugend.



## Erinnerungen an Johann Wensien

Am 3. Oktober 1955 berichtete der in Stuttgart erscheinende Sportbericht:

Sportlehrer Johann Wensien vom TSV Berkheim, der einer der Ältesten Sportlehrer und Fußballtrainer von Württemberg sein dürfte, feiert heute seinen 74. Geburtstag.

Dieser Ausschnitt beweist, daß Wensien ein weit über die Grenzen von Berkheim geachteter und beliebter Sportsmann war. Ihm hat die Fußballabteilung viel zu verdanken. Dies kommt auch in den Erzählungen seiner Schüler deutlich zum Ausdruck, die noch heute von dem Sportidealisten Wensien geradezu schwärmen.

Wensien wurde 1881 in der Zwingerstadt Dresden geboren und erlernte auch beim dortigen SC bereits in früherster Jugend das Fußballspiel. Trotz längeren Aufenthalten in Frankreich, England, Italien und Spanien blieb Wensien seinem berühmten SC lange Jahre treu und schlug hohe Angebote aus.

Über den Hamburger Sportverein gelangte Wensien dann nach Berlin.

Während des Krieges zeigte Wensien in einer Bombennacht im Jahre 1944 welcher Geist in ihm steckte: Bei dem Versuch, eine alte Bau die brennende Treppe hinunter zu tragen, wurde er durch eine Bombe vom 3. Stock in die Tiefe gerissen. Wensien erlitt einen Schädelbruch und einen Beckenbruch.

Nach erfolgreicher Tätigkeit als Amateurtrainer im Allgäu kam Wensien nach Berkheim und widmete sich der Jugend. Seine geistigen Fähigkeiten, er beherrschte die englische, französische und spanische Sprache perfekt, befähigten ihn auch zum Unterricht auf diesem Gebiet. So manchen Jungen hat er damit auf den Sprachunterricht der Gymnasien vorbereitet.

Nur seine engsten Freunde wußten, daß er unter Einsatz des eigenen Lebens in Paris und Königs-

berg je einen Menschen vor dem nassen Tod gerettet hat. Er prahlte nicht mit seinen Taten, denn diese waren für Wensien selbstverständlich.

Große Bestürzung löste der Tod von Johann Wensien am 26. November 1955 aus. Seinem Wirken entsprechend war die Trauerfeier.

Unzählige Menschen kamen, um dem Fußballtrainer und 2. Vorsitzenden des TSV Berkheim die letzte Ehre zu erweisen. Die Fußballspieler hielten am Sarge einige Tage Ehrenwache.

Im Protokollbuch der Fußballabteilung vermerkte der Schriftführer:

Wir von der Fußballabteilung werden Johannes Wensien nie vergessen können.

\*\*\*\*\*

Der TSV Berkheim hat beschlossen, daß der alte Sportplatz mit einer neuen Flutlichtanlage versehen wird. Zuvor werden jedoch noch verschiedenen Vereinen Besuche abgestattet, um deren Flutlichtanlage zu besichtigen.

\*\*\*\*\*

Bitte berücksichtigen Sie bei ihrem nächsten Einkauf die Inserenten dieser Festschrift.

\*\*\*\*\*

Preis der Festschrift: DM -.50

Herausgeber: TSV Berkheim Abteilung Fußball

Textbearbeitung und Zusammenstellung:  
Günter Werner, Berkheim, Habertweg 5

Druck: TSV Berkheim

\*\*\*\*\*

## Ehrentafel der Fußballabteilung

### Gefallene im Weltkrieg 1939 bis 1945:

Erich Deuschle  
Ernst Fröschle  
Albert Kümmerle  
Fritz Munz  
Erich Reutter  
Kurt Reutter  
Walter Reutter  
Heinz Rumpf  
Ernst Starzmann

### Vermisste:

Christian Deuschle  
Walter Jörger  
Albert Kleinknecht  
Rolf Veigele  
Reinhold Veigele  
Albert Ways

### Gestorben:

Karl Benz  
Wilhelm Blessing  
Robert Brockel  
Eugen Deuschle  
Hermann Deuschle  
Gottlob Heilemann  
Albert Henke  
Rainer Henzler  
Helmut Maschke  
Heinrich Metzger  
August Nirk  
Hermann Schmid  
Gottlob Starzmann  
Otto Specht  
Julius Walker

Die Fußballabteilung wird diese Sportkameraden stets in guter Erinnerung behalten.

*... und nach dem  
Spaziergang*

*ins WALDHEIM*

*des Turn- und Sportvereins  
Berkheim*



**adidas**

**Der Sportschuh  
der Weltbesten**

**Alles für den Sport:**

**Fußballstiefel**

**Trainingsschuhe**

**Rennschuhe**

**Sporttaschen**

**Trainingsanzüge**

**Lederbälle**

**Ab sofort führen wir den**

**Vereinssport des TSV**

**Blaue Trikots mit 2 weißen Bruststreifen,  
dazu Sporthosen in blau und weiß,  
mit und ohne Slip. Ganze Sportgarnituren  
in jeder gewünschten Farbzusammenstellung.**

**Schuh- und Sporthaus SCHWEIZER**